

Frankfurt, 07.12.2011

Drei Krankenkassen schaffen 2012 Zusatzbeitrag wieder ab

Erfreuliche Nachrichten gibt es im kommenden Jahr für Gesetzlich Krankenversicherte: Drei große Gesetzliche Krankenkassen haben angekündigt, den bislang erhobenen Zusatzbeitrag wieder abschaffen zu wollen. Das teilt das Internetportal www.kassensuche.de mit.

So will die KKH-Allianz bereits ab 01.03.2012 auf die bislang monatlich erhobenen acht Euro verzichten. Einen Monat später folgt dann die neue DAK Gesundheit, die zu Jahresbeginn aus der Fusion von DAK, BKK Gesundheit und BKK Axel Springer entsteht. Alle drei Vorgängerkassen haben bislang einen Zusatzbeitrag von acht Euro monatlich erhoben.

Auch die Deutsche BKK hat die Abschaffung Ihres Zusatzbeitrags (ebenfalls acht Euro monatlich) im kommenden Jahr angekündigt, sich aber noch nicht auf einen konkreten Termin festgelegt.

Zum 01.01.2012 werden auch wieder einige Gesetzliche Kassen fusionieren:

Fusion von	Fusion mit		Name der neuen Kasse
BKK VBU	BKK futur		BKK VBU
BKK A.T.U.	BKK Schott-Rohrglas		BKK A.T.U.
BKK ALP plus	BKK Pfeifer&Langen		BKK ALP plus
Audi BKK	BKK MAN und MTU		Audi BKK
DAK	BKK Gesundheit	BKK Axel Springer	DAK Gesundheit

Zum 01.01.2012 wird zudem die BKK Dr. Oetker ihren Namen in „Heimat Krankenkasse“ abändern. Dabei handelt es sich aber nur um eine Umbenennung und nicht um eine Fusion.

Für die betroffenen Versicherten von großer Bedeutung ist die Schließung der BKK für Heilberufe zum 31.12.2011. Die Versicherten können ohne Probleme in jede andere geöffnete Gesetzliche Krankenkasse wechseln - es gibt keine Gesundheitsprüfungen oder ähnliches. Als Hilfestellung bei der Suche nach einer passenden neuen Kasse bietet das Internetportal www.kassensuche.de eine kostenfreie interaktive Kassensuche an. Hier können die Versicherten aus über 70 Leistungspunkten und zusätzlich aus verbesserter Versorgung bei über 50 Krankheitsbildern auswählen, was Ihnen bei Ihrer neuen Kasse besonders wichtig ist. Als Ergebnis der Suche werden die Kassen angezeigt, bei denen die gewünschten Leistungen erhältlich sind. Darüber hinaus bietet das Portal umfangreiche Informationen zu den Gesetzlichen Krankenkassen und umfassende Leistungsvergleiche an. Die Schließung der BKK für Heilberufe kann so als Chance genutzt werden, eine noch besser passende Versorgung zu finden.

Pressekontakt:

Kassensuche GmbH
 Vilbeler Landstraße 186, 60388 Frankfurt
 Telefon: 06109-50560 Fax: 06109-505629
 E-Mail: kontakt [at] kassensuche.de

Zum Informationsdienst gesetzlicheKrankenkassen.de / www.kassensuche.de:

Die Kassensuche GmbH ist Betreiberin der führenden Online-Plattform zu den Gesetzlichen Krankenkassen www.gesetzlicheKrankenkassen.de sowie des Vermittlerportals www.makleraktiv.de. Mittels einer interaktiven Kassensuche können Nutzer genau die ihren Anforderungen entsprechende Krankenkasse finden. Hintergrundinformationen zum Krankenversicherungssystem, zu gesetzlichen Leistungen, Zusatzversicherungen sowie Hinweise zum Kassenwechsel mit Musterschreiben und vieles mehr sind hier kostenfrei abrufbar.

Die Kassensuche GmbH kooperiert mit namhaften Onlinemedien wie z.B. focus.de und stern.de, auf deren Seiten die interaktive Krankenkassensuche ebenfalls bereits eingebunden ist.